

# Zwischen Stimmkreis und Landtag

## Besucher erhalten Einblicke in politische Arbeit von Dr. Gerhard Hopp

**Cham.** Ein abwechslungsreiches Programm – sowohl kulturell und politisch als auch gesellschaftlich – hat rund 100 interessierte Besucher aus dem Landkreis Cham bei einem Informationstag in München erwartet. Dazu hatte der Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp am Dienstag geladen. Die Besuchergruppe setzte sich aus Mitgliedern mehrerer Burschenvereine, CSU-Ortsverbände und der Jungen Union sowie Bürgern aus dem Landkreis Cham zusammen.

Nach früherer Anreise über die Stationen Roding und Cham legte die Gruppe Halt am Airport München ein und startete zu einer Rundfahrt über das Flughafengelände unter

sachkundiger Führung. Die Oberpfälzer bekamen einen guten Eindruck vom Innenleben und die Größe des Areals, bevor Johannes Eignersreiter, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, wertvolle Ausführungen über das Unternehmen Flughafen München im internationalen Vergleich Platz sieben nach London, Paris, Frankfurt, Istanbul, Amsterdam und Madrid ein. Beinahe 40 Millionen Passagiere nutzen jährlich den Flughafen, der über 32000 Arbeitsplätze bietet. „Der Flughafen München ist eine bedeutende Wirtschaftsmacht, die Bayern mit der ganzen Welt verbindet“, betonte Eignersreiter.

Im Maximilianeum, dem Sitz des Bayerischen Landtages, nahm Hopp seine Besuchergruppe in Empfang. Im Plenarsaal nahmen die Chamer auf den Stühlen der Abgeordneten Platz und begutachteten die Arbeitsplätze von Ministerpräsident Horst Seehofer und Co. In der „Herzkammer der bayerischen Demokratie“ nahm sich Hopp Zeit für eine Diskussion. Dabei nutzten die Chamer die Gelegenheit, um aktuelle Themen zu erörtern – angefangen von der Asylpolitik über den Ausbau von Straßen und schnellem Internet bis hin zum Länderfinanzausgleich und der Bildung.

Hopp informierte die Gäste, dass er sich im Landtag in mehreren Ar-

beitskreisen und -gruppen sowie in den Ausschüssen für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration sowie für Wissenschaft und Kunst einbringe. „In München verrete ich die Interessen des Landkreises und setze mich mit ganzer Kraft für die Stärkung des ländlichen Raums ein, beispielsweise bei der Weiterentwicklung der Campi in Cham und Bad Kötzting oder bei der Stärkung und Entbürokratisierung des Ehrenamtes“, betonte der Parlamentarier. Zudem könne er als Medienrat sowie jugendpolitischer Sprecher Akzente setzen. Zum Schluss stand ein Besuch des Oktoberfests im Schottenhamel-Festzelt mit der Schwarzfischer-Kapelle an.



Die Besuchergruppe aus dem Landkreis mit Dr. Gerhard Hopp im Plenarsaal des Landtages.